



Karpfenfischen im Elsass 15./16. Juni 2019

Die Vorfreude auf das Wochenende war bei allen Beteiligten sehr gross. Kurz nach 07.00 Uhr waren alle vier Autos vollbeladen und alle 10 Jungfischer, die vier Jungfischerleiter/Hilfsleiter sowie Philipp`s Freundin und Töchterchen startklar. Ein bisschen nach 9 Uhr trafen wir am Weiher in der Nähe von Hindlingen ein und wurden auch schon von Peter empfangen. Nach einer kurzen Einführung wurden zuerst ziemlich eifrig die Zelte aufgestellt. Denn fischen war erst erlaubt, wenn das Zelt stand. Bis der erste Karpfen biss, vergingen dann jedoch ein paar Stunden. Leider verabschiedete sich dieser dann auch wieder, bevor er im Feumer landete. Später wurden dann immer wieder Karpfen gefangen. Meist mit Grundmontage, aber auch mit Schwimmbrot, welches geschickt aus einem Versteck hinter den Büschen präsentiert wurden. Auch eine Rotfeder, eine Schleie und ein Brachsman wurden überlistet. Zander konnten wir leider keine fangen. Zum Znacht gabs Würste vom Grill. Zum Dessert leider eine ordentliche Portion Regen, welche bis am Sonntagmorgen anhielt. So kam es dann auch, dass die ersten Jungs tatsächlich bereits um 20.00Uhr im Zelt am schlafen waren. Einige haben jedoch auch sehr wenig geschlafen, da sie immer wieder von Bissanzeigern oder Wasser im Zelt geweckt wurden. Nach dem Sonntagsfrühstück kam dann zum Glück die Sonne wieder zum Vorschein, so konnten am Ende dann alle Zelte trocken im Auto verstaut werden. Die Rückreise hat sich durch eine Umleitung und Stau ein bisschen dahingezogen. Mit ein bisschen Verspätung kamen wir jedoch alle zufrieden und müde am Bahnhof Pfäffikon an.

In diesem Sinne, auf ein andermal, Elsass wir kommen sehr gerne wieder!

Philipp und Stephan



